

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Entrichtung der Grundsteuer

Gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes wird für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer 2020 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Diese Steuerpflichtigen erhalten für 2020 keinen Grundsteuerbescheid.

Rechtsbellehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Denzlingen, Hauptstr. 110, 79211 Denzlingen erhoben werden.

Denzlingen, den 9. Januar 2020

Markus Hollemann,
Bürgermeister

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2020 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Anträge auf einen Familienpass können unter Vorlage entsprechender Nachweise auf dem Rathaus, Hauptstraße 110, Zimmer 1.13 und 1.12 gestellt werden.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 13. Januar 2020

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Donnerstag, 16. Januar 2020

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) im Bezirk 1.

Freitag, 17. Januar 2020

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) im Bezirk 2.

Service kann so einfach sein: Die Unfallkasse Baden-Württemberg optimiert ihre Online-Dienste

Ab sofort ist es noch einfacher, eine Unfallanzeige aufzugeben, Haushaltshilfen anzumelden, Dienstunfälle zu melden oder einfach nur mit uns in Kontakt zu treten: Mit ihren neuen Online-Diensten ist die Unfallkasse Baden-Württemberg den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung gegangen. Unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/service/> sehen Mitgliedsunternehmen und Versicherte auf einen Blick das Service-Angebot der UKBW. Unfallkasse Baden-Württemberg

Informationsabend in der Walther-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg

Am Montag, den 27. Januar 2020 um 19 Uhr

Informationen über

- Einjährige Berufsfachschule Elektronik
 - Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
 - Zweijähriges Berufskolleg Chem.-techn. Assistenten/innen (CTA)
 - Zweijähriges Berufskolleg Pharm.-techn. Assistenten/innen (PTA) und präsentieren die gut ausgestatteten Labore und Werkstätten. Offene Labore Chemie und Pharmazie ab 17.30 Uhr.
- Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen für das Schuljahr 2020/21 findet man unter www.wara.de.

Wechsel des Vereinsvorsitzenden mitteilen

Die Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch zeitnah der Gemeindeverwaltung unter Angabe des Namens, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann. Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus Denzlingen ist Frau Sator (Telefon: 07666 / 611-101, E-Mail: gemeinde@denzlingen.de).

Bürgersprechstunde im Januar 2020

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 14. Januar 2020 von 10 bis 11 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Fragen zu Energieeinsparmaßnahmen und möglichen Förderungen?

Dann vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Energieberater Herr Hank. Sie erreichen Herrn Hank im Rathaus Denzlingen, 2. OG, Zi. 3.24, unter folgender Rufnummer:
Telefon 07666 / 611-217 oder per E-Mail: rhank@denzlingen.de.

Landesfamilienpass 2020

Die Gutscheinkarten zu den Landesfamilienpass für das Jahr 2020 können ab sofort wieder gegen Vorlage des Familienpasses auf dem Rathaus, Hauptstraße 110, Zimmer 1.13 und 1.12, abgeholt werden.

Antragsberechtigt für den Landesfamilienpass sind Familien, die - mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben

- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

- mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind, dessen Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt in häuslicher Gemeinschaft leben

- Hartz IV - oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Freiwillige Mitarbeitende gesucht

Spielen, vorlesen, Hauswirtschaft und Mahlzeiten begleiten. Genial wären ein oder zwei feste, halbe Tage pro Woche! Neugierig geworden? Erleben Sie selbst, wie dankbar unsere liebenswerten Gäste sind in der **Tagespflege „Zur Glockenblume“**.

Von Pflegefachkräften werden Sie eingearbeitet und für Ihre Mitarbeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung! Wenden Sie sich bitte an Frau Bendfeldt, Tel: 07666 / 88 462 99

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Schwätze, Babbeln, Klönen

Für alteingesessene Denzlinger und Neubürger!

13. Januar 2020

Treffpunkt: roccafé, 18.30 Uhr

Hauptstr. 134, Denzlingen

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de

Together neue Werke für junge Musikerinnen & Musiker

Konzert

So 19.01. 17 Uhr Emmendingen ALTES RATHAUS | BÜRGERSAAL

Junge Musikerinnen und Musiker, die beim nächsten „Jugend musiziert“ Wettbewerb in der Kategorie „zeitgenössische Musik“ teilnehmen, spielen neue Kompositionen von R. Breitenfeld, A. Fervers, F. Michael, W. Motz und M. Schmidt.

Eintritt frei www.musikschule-em.de

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A IV Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Telefon 0 76 66 / 611-128

E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de, Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12, Mi 10-12, Mo 16-18.30 Uhr - Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vorstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

rocca Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr/15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunfts: 48° Süd gGmbH, Kanauerstr. 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 0163/7919903 oder 07643/3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad (ab 7. Oktober bis April)
Montag: Warmbadetag 8–21.30 Uhr
Dienstag: 8–21.30 Uhr, Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag: 9–20 Uhr
Öffnungszeiten Sauna (gemischte Sauna)
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

Was nun Herr Kommissar?

Präventionstipps der Woche der Polizei zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ Die Fakten: Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen wie auch bei Einbrüchen und Einbruchversuchen kann die Nachbarschaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.

- Was kann man tun, wenn man als Nachbar verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat?
- Die verdächtige Person aus sicherer Distanz ansprechen.
 - Gegebenenfalls mit dem Smartphone ein Bild von der verdächtigen Situation/Person anfertigen.
 - Notieren einer Beschreibung und Kennzeichen der verdächtigen Person / Auto.
 - Die verdächtigen Wahrnehmungen der zuständigen Polizeidienststelle mitteilen.
- Das Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.
- Terminvereinbarung: Telefon 0761 / 29608-25 oder freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Großer Dank an alle Sternsinger

An drei Tagen 16.779 Euro an Spenden gesammelt

Denzlingen (hg). Besonderer Dank sagte Pastoralreferent Benjam Vogel beim Gottesdienst an „Dreikönig“ in St. Jakobus. Dort erschien nochmals eine große Gruppe der 85 Denzlinger „Könige“ mit ihrem „Gefolge“, auch einige von den 25 jugendlichen Begleitern und sechs Frauen vom Organisationsteam.

Ihnen allen galt sein besonderer Dank für das außergewöhnliche Engagement, das er in der Gemeinde erlebt habe. Nach Eingang weiterer Spenden für die diesjährige Sternsinger-Aktion konnte Vogel am Dienstag den in Denzlingen insgesamt eingegangenen Spendenbetrag nennen, nämlich genau 16.779,21 Euro.

An drei Tagen waren die Sternsinger in Denzlingen bereits „zwischen den Jahren“ unterwegs, nämlich an drei Tagen mit jeweils etwa 15 Gruppen, um die Menschen in den Wohnvierteln der Gemeinde zu besuchen. Der Pastoralreferent, der dieses Jahr erstmals für die Sternsingeraktion verantwortlich zeichnete, dankte neben allen Mitwirkenden



85 Sternsinger mit 25 jugendlichen und erwachsenen Betreuern wurde am Feiertag für ihr Engagement gedankt. Fotos: Helmut Gall

auch allen Spendern, die sich für das Anliegen der Sternsingeraktion 2020, nämlich „Segen bringen, Segen sein“ Frieden! Im Libanon und weltweit“, offen gezeigt und großzügige Hilfe geleistet hätten.

Das Organisationsteam teilte mit, dass sich noch einige Familien nachträglich gemeldet hätten, bei denen die Sternsinger nicht angekommen seien, obwohl man sie er-

wartet habe. Man müsse allerdings bei der Größe der Gemeinde und der begrenzten Zahl der Sternsinger leider damit rechnen, dass nicht alle Haushalte besucht werden können, obwohl man sich alle Mühe gebe.

Um jedoch die gute Sache zu unterstützen, könne man auch noch nachträglich eine Spende leisten, wobei man im Pfarrhaus auch einen Tür-Aufkleber mit der Inschrift

„20+C+M+B+20“ bekommen könne. Die drei Buchstaben zur Jahreszahl bedeuten „Christus segne dieses Haus“.

In einem symbolischen Gang zur Krippe, wo die „Drei Könige“ am 6. Januar beim Stall von Bethlehem standen, konnten die Besucher beim Gottesdienst den Zusammenhang zur weihnachtlichen Botschaft erfahren.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abwasser nicht über Straßen- und Hofabläufe entsorgen

Immer wieder gehen bei der Wasserbehörde des Landratsamtes Emmendingen Meldungen durch aufmerksame Bürgerinnen und Bürger oder andere Stellen wegen akuter Gewässerunreinigungen in Bächen, Flüssen oder Kanälen ein. Oft handelt es sich dabei um plötzliche farbliche Veränderungen in Gewässern.

Als Ursache dafür werden nicht selten Dispersionsfarben (zum Beispiel Wandfarben) festgestellt, die durch Wegschütten von Farbresten, Auswaschen von Farbeimern, Pinseln oder Farbroller oder Entleeren dieser Abwässer auf die Straße und über Straßeneinläufe in ein Gewässer gelangt sind. Das liegt daran, dass in vielen Gemeinden im Landkreis das sogenannte Trennsystem eingeführt wurde: Das bedeutet, dass neben den Schmutzwasserkanälen auch Regenwasserkanäle verlegt sind. Dadurch wird das vergleichsweise gering belastete Regenwasser nicht zu den Kläranlagen geleitet, sondern gelangt in das nächstgelegene Oberflächengewässer. „Waschwasser“, das fälschlicherweise in diese Kanäle eingeleitet wird, gelangt also ungereinigt in den nächsten Bach. Solche Abwässer dürfen deshalb nicht über die Straße oder Hofabläufe entleert werden, sondern müssen über Waschbecken oder WC entsorgt werden. Nur so werden sie ordnungsgemäß über den Schmutzwasserkanal zur Behandlung in die Kläranlage geleitet. Flüssige Lösungsmittelfreie Farbe (wie zum Beispiel Wand- oder Dispersionsfarben) lässt man am besten mit offenem Deckel austrocknen. Die eingetrocknete Farbe kann dann aus dem Eimer geklopft und in der grauen Tonne entsorgt werden. Der leere Farbeimer wird auf den Recyclinghöfen angenommen oder kann in den gelben Sack gegeben werden, wobei Eimer und Deckel getrennt eingegeben werden sollten. Farbstoffe, die Lösungsmittel enthalten, sowie Abwässer mit Lösungsmitteln werden kostenlos bei der Schadstoffsammlung angenommen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und die Termine der Schadstoffsammlung stehen im Abfallkalender und im Internet auf den Seiten der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-emmendingen.de

Arbeitsmarkt zum Jahresende stabil

12.352 Männer und Frauen im Agenturbezirk ohne Arbeit

Region. Zum Jahresende ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg geringfügig angestiegen. Ende Dezember waren in der Stadt Freiburg und in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen 12.352 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 194 mehr als im November. Die Arbeitslosenquote beträgt unverändert 3,3 Prozent. Die Jugendarbeitslosigkeit hat sich mit einer Quote von 2,1 Prozent ebenfalls nicht verändert. Während im ländlichen Raum die Arbeitslosigkeit zugenommen hat, sorgte das Weihnachtsgeschäft in Freiburg noch einmal für etwas Entlastung.

registriert gewesen. Dennoch habe die eingetriebene Konjunktur am Arbeitsmarkt auch Spuren hinterlassen. „Vereinzelt haben Betriebe geplante Personalaufstockungen ausgesetzt, Überstunden abgebaut oder in Teilen auch Kurzarbeit in Anspruch genommen“, sagt Denzler-Urschel, die für das noch junge Jahr optimistisch bleibt. Zwar hält sie die Risiken für die Konjunktur als für noch nicht ausgestanden, aber die Gefahren, die von strukturell bedingten Fachkräftemängeln ausgehen, bereite der Wirtschaft größere Sorgen. „Ich gehe nicht davon aus, dass Unternehmen Arbeitskräfte freisetzen, die sie nach einer Erholung der Konjunktur nicht mehr oder nur sehr teuer wieder rekrutieren könnten“, sagt Denzler-Urschel. Für Januar erwartet sie allerdings noch einmal einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Aber auch der habe rein saisonale Ursachen.

Insgesamt meldeten sich 3.246 Personen neu oder erneut arbeitslos. Dagegen beendeten 3.048 Menschen ihre Arbeitslosigkeit. Per Saldo gab es 194 mehr als im November.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen bei den Zielgruppen unterschiedlich entwickelt. Während weniger Jugendliche und Langzeitarbeitslose registriert sind, ist die Zahl bei den Älteren, Schwerbehinderten und Ausländern gestiegen. Nach Rechtskreisen ergibt sich folgendes Bild: SGB III: 5.770 Arbeitslose (Anteil 46,7 Prozent), SGB II: 6.582 Arbeitslose (Anteil 53,3 Prozent).

Der Arbeitgeber-Service akquirierte im Berichtsmonat 988 offene Stellen. Das entspricht gegenüber dem Dezember des Vorjahres einem Rückgang um 228 oder 18,8 Prozent. Den größten Bedarf nach Branchen meldeten: Unternehmensnahe Dienstleistungen (238 Stellen), darunter Zeitarbeit (185), Gesundheits- und Sozialwesen (141), Verarbeitendes Gewerbe (128), öffentliche Verwaltung (103), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (92), Handel (74). Zum Stichtag lagen der Agentur für Arbeit Freiburg 4.373 Aufträge zur Stellenbesetzung vor.

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich in nahezu allen Regionen leicht erhöht. Lediglich in der Stadt Frei-

burg hat das auslaufende Weihnachtsgeschäft per Saldo nochmals für Entlastung gesorgt.

Nach Kreisen ergibt sich folgendes Bild: Freiburg Stadt: 6.016 Arbeitslose (-30), 4,8 Prozent (verändert), Breisgau-Hochschwarzwald: 3.967 Arbeitslose (+129), 2,7 Prozent (+0,1) und Landkreis Emmendingen: 2.369 Arbeitslose (+95), 2,5 Prozent (+0,1). Nach Geschäftsstellenbezirken: Raum Emmendingen: 1.796 Arbeitslose (+73), 2,5 Prozent (+0,1), Elztal: 573 Arbeitslose (+22), 2,4 Prozent (+0,1); Markgräflerland: 838 Arbeitslose (+58), 2,9 Prozent (+0,2), Hochschwarzwald: 686 Arbeitslose (+23), 2,9 Prozent (+0,1); Freiburg Stadt mit Umland: 8.459 Arbeitslose (+18), 3,8 Prozent (unverändert).

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg 12.530 Personen arbeitslos registriert. Das waren 10 mehr als 2018. Die Arbeitslosenquote betrug für das Gesamtjahr 3,4 Prozent nach ebenfalls 3,4 Prozent ein Jahr zuvor. Insgesamt meldeten die Unternehmen 14.892 offene Stellen, 1.163 oder 7,2 Prozent weniger als 2018.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

„Mini-Maxi-Kek“-Gottesdienst

Denzlingen (hg). Pfarrerin Sabine Georgskirche am kommenden Samstag, 11. Januar, um 15.30 Uhr. Wie üblich gibt es nach der Feier für die Kinder wieder Tee, Kaba und Kekse.

„Brexit, Handelskonflikte, Diesel-skandal und Klimawandel haben das ganze Jahr über auch unsere Wirtschaft belastet. Umso mehr freue ich mich, dass der Arbeitsmarkt das weitgehend ohne Blessuren weggesteckt hat“, bilanziert die stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Freiburg, Theresia Denzler-Urschel, den Arbeitsmarkt für das abgelaufene Jahr. Im Jahresdurchschnitt seien gegenüber 2018 gerade einmal 10 Arbeitslose mehr



Denzlingen spielt – wer macht mit?

Denzlingen. „Spiel, das ist Beschäftigung, die für sich selbst angenehm ist.“ Diese Weisheit, die Immanuel Kant bereits vor Jahrhunderten festhielt, hat bis heute nichts an ihrer Wahrheit verloren: Spielen macht Freude. Und weil die Freude am Angenehmen im Teilen mit anderen wächst, trifft sich seit nunmehr 15 Jahren eine bunte Gruppe spielbegeisterter Denzlinger alle 14 Tage montags um 20 Uhr im roccafé, Hauptstraße 134, um gemeinsam die facettenreiche Welt der Brett-, Karten- und Würfelspiele zu erkunden. Fernab von Klassikern wie Mensch ärgere dich nicht, Skat oder Kniffel kommen hier Lieblingsspiele auf den Tisch, die auch immer wieder neue Trends auf dem Spielmarkt aufzeigen und in detailverliebte Abenteuerverwelten interessanter Spielermacher entführen – dabei zu sein, lohnt sich also. Die nächste Gelegenheit, in geselliger Runde auf spielerische Entdeckungstour zu gehen, gibt es am Montag, 13. Januar. Alle Interessierten, ganz gleich welchen Alters, sind eingeladen, mit von der Partie zu sein. Infos vorab unter: alba.julia@freetnet.de. Foto: privat

Im Zeichen der Trauer

Abschied von langjährigen Wegbegleitern

Denzlingen. Jeweils mit großer Anteilnahme nahmen zahlreiche Trauernde Abschied von Menschen, die wegen ihrer Tätigkeit in Denzlingen sehr viele Personen kannten:

Am 17. März verstarb Edeltraud Bauer im Alter von 69 Jahren. Die evangelische Gemeinde in Denzlingen und Glottertal trauert um eine Frau, die sich über viele Jahre in vor-

bildlicher Weise auf unzähligen Feldern engagierte.

Am Ostersonntag, 21. April, verstarb im Alter von 89 Jahren Werner Huck. Fast 50 Jahre seines Lebens lebte er ab 1970 mit seiner Familie in Denzlingen. Die Kirchenmusik und seine Familie bildeten ihm eine Einheit.

Hermann Birmele verstarb am 6. Mai im Alter von 90 Jahren. In der katholischen Gemeinde war er in

vielfältigen Funktionen tätig und allseits sehr beliebt.

Infolge eines schweren Verkehrsunfalls verstarb am 3. Juni Andreas Trenkle, Landwirt und Gastwirt am „Mauracher Hof“.

Schneidermeister Helmut Storz starb am 15. Oktober im Alter von 83 Jahren. Der „Urdenzlinger“ war in der Gemeinde vielfältig engagiert, unter anderem auch 15 Jahre als Gemeinderat.



Andreas Trenkle mit seinem Sohn Thomas beim Transport frischer Brotlaibe ins hofeigene Backhaus.



Edeltraud Bauer.



Werner Huck.



Hermann Birmele.



Helmut Storz. Fotos: Helmut Gall